



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

E. von Seydlitz'sche Geographie

Handbuch

Deutschland

Seydlitz, Ernst von

Breslau, 1925

XIII. Freistaat Waldeck

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77102](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77102)

3. Schulwesen.
4. Finanzministerium. Finanzdirektion. Salzwerkdirektion Leopoldshall, Salzwerkkasse. Oberrechnungskammer. (Oberrechnungsamt in Dessau.)
5. Justizministerium. Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft Naumburg. Landgericht Dessau und 11 Amtsgerichte. Strafanstaltskommission. Disziplinargerichte für Staatsbeamte. Verwaltungsgerichte.
6. Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Staatsarchiv Zerbst, Statistisches Amt in Dessau. Landesbücherei, Landeskonservator und Kunstwart.

XII. FREISTAAT LIPPE

Acker- und Gartenland	69%	}	der Gesamtfläche.
Wiese und Weide	9%		
Wald	12%		

Leichter Boden im W, schwerer Boden in der Mitte und im O. Bodenschätze: Braunkohlen, bituminöse Schiefer, Schwefelkies, Mineralquellen (Meinberg, Salzuflen [Saline]). Vorwiegend Landwirtschaft. Industrie: Zigarren- und Stärkefabrikation, Leinweberei, Gerberei, Brauerei; Meerschmaurbeiten in Lemgo; berühmte Ziegelbrennerei.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	32%
Industrie	48%
Handel	9%

FREISTAAT LIPPE (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Stadt
1215 qkm, 154 300 Einwohner, 127 auf 1 qkm	Detmold (15)

VERWALTUNG

Landtag. Landespräsidium.

XIII. FREISTAAT WALDECK

Acker- und Gartenland	69%	}	der Gesamtfläche.
Wiese und Weide	13%		
Wald	11%		

Leichter Boden im NO, schwerer Boden im S und W. Überwiegend Landwirtschaft und Viehzucht. Industrie unbedeutend. Bodenschätze: Eisenerze, Mineralquellen (Wildungen). Elektrische Kraftgewinnung an der Edertalsperre bei Hemfurth.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	45%
Industrie	28%
Handel	11%

FREISTAAT WALDECK (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Städte
1056 qkm 56 000 Einwohner 53 auf 1 qkm	Corbach (5) Bad Wildungen (5) Arolsen (2)

VERWALTUNG

Landtag.

Innere Verwaltung durch den Akzessionsvertrag von 1867 auf Preußen übergegangen.

Landesdirektorium (Landesdirektor von Preußen ernannt).

Disziplinarscheidungen und Verwaltungsstreitfragen durch das Landesdirektorium.

Drei Amtsgerichte (zum Landgericht und Oberlandesgerichtsbezirk Cassel).

Landjägerei (untersteht dem Landesdirektor).

Höhere Schulen (unterstehen dem Provinzial-Schulkollegium in Cassel).

Volksschulen (unterstehen der Waldeckischen Oberschulbehörde und damit dem Landesdirektor).

Bauamt bei der Waldeckischen Landesregierung.

Domänen und Forsten von der Waldeckischen Domänenkammer verwaltet.

Waldeckische Staatskasse.

Staatsschuldenverwaltung 1924 aufgelöst.

XIV. FREISTAAT SCHAUMBURG-LIPPE

Acker- und Gartenland	72%	} der Gesamtfläche.
Wiese und Weide	18%	
Wald	4%	

Leichter Boden im N, mittlerer Boden im S und in der Mitte. Bodenschätze: Steinkohlen am Bückeberg, Mineralquellen (Stadthagen und Eilsen). Vorwiegend Landwirtschaft. Industrie unbedeutend.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	26%
Industrie	49%
Handel	12%

FREISTAAT SCHAUMBURG-LIPPE (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Städte
340 qkm, 46 400 Einwohner, 136 auf 1 qkm	Stadthagen (7) Bückeberg (6)

VERWALTUNG

Landtag.

Landesregierung.

(Forsten und Domänen, Verwaltungsbehörden, Gerichtsbehörden, Disziplinarhof, Schulen und Seminar, Kirchen.)

XV. DIE FREIEN UND HANSESTÄDTE HAMBURG, BREMEN UND LÜBECK

	Hamburg	Bremen	Lübeck	} der Gesamtfläche
Acker- und Gartenland	64 %	29 %	74 %	
Wiese und Weide	24 %	61 %	14 %	
Wald	3 %	0,5 %	7 %	

Viehzucht (besonders Rindvieh) in Bremen und Hamburg. Reiche Weidelandereien mit Milch- und Mastviehwirtschaft auf den Elbmarschen (Vierlande). Hauptbeschäftigung der städtischen Bevölkerung: Überseeischer Handel, Seeschifffahrt und Industrien, die mit dem Handel in näherer Beziehung stehen (Schiffbau, Nahrungsmittelindustrien, Kaffeeröstereien, Reisschälereien, Petroleumraffinerien, Seifen-, Tabak- und Zigarrenindustrie). Bremen, der größte Tabakmarkt